

Deutsch-Tschechische Jugendbegegnung auf Burg Hohenberg



Den Winter erleben 12 Schüler des 7. und 8. Jahrganges der Realschule Süd aus Delmenhorst in dieser Woche im Fichtelgebirge gemeinsam mit den Schülern und Studenten der Obchodni Handelsakademie aus Karwin/Karvina. Begleitet wurden die Schülerinnen und Schüler von Svetlana Barga, Rita Dierlich und Olga Plankova. Die deutsch-tschechische Jugendbegegnung findet auf der historischen Burg Hohenberg statt, nur einen Steinwurf von der tschechischen Grenze entfernt. Veranstalter ist die Stiftung Sudetendeutsches Sozial- und Bildungswerk in Bad Kissingen. Der Leiter der Burg Hohenberg, Matthias Schröder, und der Bildungsreferent der Stiftung, Maximilian Beck, organisierten ein umfangreiches Programm. Eine Exkursion nach Eger/Cheb in die Tschechische Republik ist der Höhepunkt der Woche. Hier waren die tschechischen Schülerinnen und Schüler Gastgeber im eigenen Land.

Die gesamte Woche steht unter dem Thema „Schwarzes Theater“. Dabei gestalten die Jugendliche eigene Theaterstücke bzw. Choreografien und Tänze und führen diese im Schwarzlicht auf. Dabei sind nur weiße und leuchtende Kleidungsstücke zu sehen und sorgen so für besondere Effekte.

Bereits am zweiten Tag entwickelten sich enge Bindungen der Schüler untereinander, die auch durch die schwierige Verständigung nicht erschwert wurden. Die Jugendlichen benutzen eine Mischung aus Deutsch, Tschechisch, Englisch. Dazu kommen die Hände und Füße. So wird schnell klar, was der andere sagen möchte.

Nach einer unterhaltsamen Woche sind neue Freundschaften entstanden. Die Schüler sind sich bei der Abreise sicher: „Diese Freundschaft werden wir auch über die große Entfernung aufrecht erhalten.“ Und vielleicht ergibt sich ja wieder mal eine Möglichkeit auf der Burg Hohenberg zusammen zu kommen.